

## Öffentlichkeitsinformation gemäß §8 der 12. BImSchV

Warum erhalten Sie dieses Informationsblatt?

---

Gemäß der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) ist die Eavor Erdwärme Geretsried GmbH & Co. KG verpflichtet, die Öffentlichkeit über mögliche Gefahren und Schutzmaßnahmen im Falle eines Störfalls zu informieren.

---

### **1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs**

**Betreiber:**

Eavor Erdwärme Geretsried GmbH & Co. KG  
Herrnhäuser Straße 75  
82538 Geretsried

**Betriebsbereich:**

Straße, Haus-Nr.: Herrnhäuser Straße, 75  
Gemeinde: Stadt Geretsried  
Gemarkung: Gelting  
Flurnummer: 703, 701, 701/1, 677, 678/2, 678/4, 679, 679/2, 674  
Landkreis: Bad Tölz - Wolfratshausen  
Bundesland: Freistaat Bayern  
Land: Deutschland

## **2. Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.**

Die Eavor Erdwärme Geretsried GmbH & Co. KG bestätigt hiermit, dass die geothermische Kraftwerksanlage in Verbindung mit einer Flüssiggasanlage am Standort in Geretsried den Vorschriften der Störfallverordnung für Betriebe der unteren Klasse unterliegt.

Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 der aktuellen Störfallverordnung ist am 18.10.2023 beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Abteilung Immissionsschutz, getätigt worden.

## **3. Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.**

Am Standort wird ein Geothermie-Kraftwerk mit einer ORC-Anlage betrieben, in der durch Nutzung von Erdwärme Strom erzeugt wird. Als Arbeitsmedium wird Isobutan eingesetzt, das in einem erdgedeckten Flüssiggastank (220.000 l) gelagert wird. Die Anlage unterliegt der Störfallverordnung, da die Mengenschwelle für Flüssiggas (Isobutan) gemäß Anhang I, Spalte 4 der StörfallV mit einer Lagermenge von max. 111 Tonnen überschritten wird (Schwellenwert: 50 Tonnen).

## **4. Gefährliche Stoffe im Betriebsbereich.**

<b>Stoff</b>	<b>Einstufung nach StörfallV</b>	<b>Max. Lagermenge</b>	<b>Schwellenwert</b>
Isobutan	2.1 – Hochentzündlich	111 Tonnen	50 Tonnen
Schmierstoffe	2.3.1 – Umweltgefährdend	4 Tonnen	2.500 Tonnen

**5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

***Wie werden Sie im Störfall gewarnt?***

- Über Gaswarnanlagen im Betrieb
- Durch die örtliche Feuerwehr und Einsatzkräfte
- Über Rundfunk, Warn-Apps (z. B. NINA, KATWARN)
- Durch Lautsprecherdurchsagen vor Ort

***Was ist im Störfall zu tun?***

1. Bewahren Sie Ruhe.
2. Suchen Sie ein Gebäude auf.
3. Schließen Sie Türen und Fenster.
4. Schalten Sie Lüftungsanlagen aus.
5. Hören Sie Radio oder verfolgen Sie Warn-Apps.
6. Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.

**6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist; Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG auf Anfrage eingeholt werden können.**

Die letzte behördliche Vor-Ort-Besichtigung des Betriebsbereichs wurde am 11.02.2026 durchgeführt. Die nächste Vor-Ort-Besichtigung ist für Februar 2029 vorgesehen. Ausführliche Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV sowie den Vor-Ort-Besichtigungen gemäß § 16 der 12. BImSchV können bei der Regierung von Oberbayern – Sachgebiet 50 – Technischer Umweltschutz eingeholt werden.

Hausanschrift:

Regierung von Oberbayern  
Sachgebiet 50 – Technischer Umweltschutz  
Maximilianstraße 39  
80538 München

**7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG eingeholt werden können.**

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen können beim

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen – Sachgebiet 35 – Umwelt  
eingeholt werden.

Hausanschrift:

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Sachgebiet 35 – Umwelt  
Professor-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz

***Ansprechpartner bei der Eavor Erdwärme Geretsried GmbH & Co. KG ist***

Herr Horst Wagner  
O&M Manager  
E-Mail: [horst.wagner@eavor.com](mailto:horst.wagner@eavor.com)  
Telefon: +49 211 16975951  
Web: [www.eavor.de](http://www.eavor.de)